

VORGESCHICHTE

Nachdem unsere Helden die Mine von dem verfluchten Erz befreit haben, merken sie, dass das Wetter umschlägt und die kalte Jahreszeit bevorsteht. In der Absicht, eine kleine Ruhepause einzulegen, suchen sie das nächstgelegene Dorf auf. Doch wie sich bald herausstellt, gibt es für Helden keine Ruhepause. Kaum kommen die Helden in die Nähe des Dorfes, sehen sie einen aufgeregt wirkenden Bauern auf sich zulaufen. Hastig spricht er auf die Helden ein: „Ihr seht so aus, als wärt ihr mutig und würdet vor nichts zurückschrecken! Ihr, ihr könntet uns helfen! Ihr müsst uns helfen!“ „Beruhigt euch erst einmal und sagt uns dann worum es geht!“ beschwichtigt ihn ein Held aus der Gruppe. „Nun erzählt, was bedrückt euch Bauer?“

„Vor einigen Tagen“, berichtet der Bauer „ist ein merkwürdiger, ganz in Rot gekleideter Mann in unser Dorf gekommen. Als wir bemerkten, dass seit er da war immer wieder einiges von unserem Hab und Gut verschwand, haben wir ihn natürlich sofort weggejagt. Ein paar Tage danach ist jedoch etwas Schreckliches passiert. Der Heilige Stab des Feuers ist aus unserem Tempel verschwunden. Wenn wir ihn nicht bald wiederbekommen wird das gesamte Dorf erfrieren! Bitte helft uns - Ihr seid unsere letzte Hoffnung!“ „Seid unbesorgt edler Bauer, wir werden euren Stab wiederholen!“ „Vielen Dank meine tapferen Freunde!“, jauchzt der Bauer. „Das werden wir euch nie vergessen! Ach, Eins noch. Nehmt diese wärmenden Fackeln. Im Höhlenversteck des Diebes kann es ziemlich kalt werden.“ Nach einem zehnminütigen Fußmarsch kommen die Helden am Eingang der Höhle an. Und hier beginnt das Abenteuer...